

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

78 (20.3.1941)

die Brauchbarkeit des Panama-Kanals für ein- gebaute Konflikte zu erörtern. Für den Ausbau der Schifffahrt wurden neuerlich 15 Millionen Dollar bereitgestellt. Der Direktor der Kanalzone, General Egerton, war kürzlich nach Washington berufen worden, um Bericht über die neuesten Sicherheitsmaßnahmen zu erstatten und um neue Instruktionen entgegenzunehmen, aber die Angsträume sind dadurch offenbar nicht beschwichtigt worden. Roosevelt höchst persönlich begibt sich jetzt wieder einmal auf Kreuzfahrt ins Karibische Meer.

Italienischer Gegenangriff bei Aeren
8 englische Flugzeuge vernichtet

* Rom, 19. März. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: An der griechischen Front nichts von Bedeutung. In Nordafrika bombardierten unsere Flugzeuge feindliche motorisierte Einheiten und Truppen. In Afrika nahm die Schlacht an der Aeren-Front ihren Fortgang, wo die Engländer bedeutende Land- und Luftkräfte konzentrieren. Unsere Truppen haben durch ihren feuchten Widerstand den Feind abgewiesen und ihn im Gegenangriff harte Verluste beibringt. Einer unserer Jagdverbände hat im Ueberwachungsangriff auf einen feindlichen Aufstiegsplatz acht englische Flugzeuge vernichtet.

Die englischen Bomben auf Susaf
Spätes Eingeständnis

* Ho, Belgrad, 20. März. Die Belgrader "Breme" veröffentlicht eine Mitteilung der belgischen Agentur "Avala" in der daran erinnert wird, daß in der Nacht zwischen dem 21. und 22. Dezember des vergangenen Jahres Susaf bombardiert worden war. Die Experten hatten auf Grund der Bombenplitter festgestellt, daß die Bomben englischer Herkunft waren. "Die englische Regierung", so führt "Avala" fort, "unternahm auch ihrerseits eine Untersuchung über diesen Fall. Sie verständigte die förmlich jugoslawische Regierung am 19. März, man habe wirklich den Eindruck, daß diese Bomben von englischen Flugzeugen infolge eines Fehlers in der Navigation auf Susaf abgeworfen wurden. Gleichzeitig drückte die englische Regierung ihr tiefes Bedauern aus und erklärte sich bereit, einen angemessenen Schadenersatz für den verursachten Personen- und Materialschaden zu leisten".

Es ist noch in aller frischer Erinnerung, wie sofort nach dieser Bombardierung die englische Propaganda in verzweifelnder Weise versucht hat, trotz aller schon damals offenkundigen Beweise die Schuld Italien in die Schuhe zu schieben. Die Engländer taten so, als ob gerade Italien ein Interesse daran hätte, die direkt an der italienischen Grenze liegende jugoslawische Stadt zu bombardieren. Wieder einmal ist damit Albion's Verlogenheit und gemeine Agitation erwieken.

Sauschlungen in Kairo

* Kairo, 20. März. Ein Opfer der Brutalität britischer Geheimpolizei in Ägypten wurden am Anlauf von Damscha in der Wüste von Kairo mehrere Zivilpersonen. Sie wurden derart mißhandelt, daß sie in bedenklichen Zustände in das Krankenhaus von Kair el Khami überführt werden mußten. Der Anlaß zu dieser neuen Gewalthat der englischen Polizei in Ägypten wird laut Kairoer Informationen darin gesehen, daß in der letzten Zeit in zahlreichen ägyptischen Kreisen erneut Klagsbriefe aufkamen, in denen die Engländer als die Totenräuber Ägyptens bezeichnet werden. Von Seiten der englischen Geheimpolizei wurden wiederholt Nachforschungen nach den Geheimdruckereien dieser Klagsbriefe angestellt. Infolgedessen der Kairoer Verhöre für die einlandfeindlichen Aktivitäten blieben die Antragssteller länger Zeit ergebnislos, bis durch Verhaft der Woiwat Mustafa als vermutlicher Stützpunkt der Geheimdruckerei genannt wurde. Die englische Polizei veranlaßte in den ersten Morgenstunden zahlreiche Hausdurchsuchungen, die schließlich zur Auffindung einer kleinen Druckerei im Keller eines Hauses führten. Mehrere Kopierer wurden bei der Herstellung der Klagsbriefe überführt und von den englischen Geheimpolizisten schwer mißhandelt.

Der Sueskanal noch unpassierbar

* Kairo, 20. März. Im Zusammenhang mit der Raue im Dimechtmeer ist man in Rom auf eine Meldung aus Rio de Janeiro aufmerksam geworden, wonach dem in dortigen Hafen liegenden unter Panamaflagge fahrenden Dampfer "Aquilino" vom britischen Generalkonsulat geraten worden ist, eine geplante Reise über die Kap-Route ins östliche Mittelmeer zu unterlassen. Die englische Stellen ließen bei dieser Gelegenheit durchblicken, daß der Sueskanal noch unpassierbar ist.

Englands große Zerstörer-Verluste

* Berlin, 19. März. Nach einer englischen Meldung habe die britische Flotte seit Kriegsbeginn nur 20 neue Zerstörer-Verfüher in Dienst stellen können. Da allein die von der englischen Admiralität ausgegebenen Zerstörer-Verluste 41 Einheiten umfassen, zu denen noch die in letzter Zeit von deutschen Schnellbooten versenkten drei Zerstörer hinzukommen, ist es den britischen Verfechten noch nicht einmal gelungen, auch nur die knappe Hälfte dieser verlustfälligen Zerstörer-Verluste durch Neubauten zu decken. Da die Admiralität außerdem eine Anzahl durch Minen und durch andere feindliche Einwirkungen vernichtete Zerstörer als Verlust nicht bekanntgegeben hat, ist das Verhältnis der Verlustungen zu den Neubauten für England noch erheblich ungünstiger.

Abgeordneter im Gefängnis gestorben

* Wien, 20. März. Der frühere Abgeordnete Philipp Fejn ist in Rom im Gefängnis gestorben. Fejn ist als Abgeordneter nie besonders hervorgetreten, denn er vertrat die dritte Republik, die es ihrerseits verlor, bevor zum Scheitern zu bringen. Da er in Rom zu offen und zu frei die Korruption dieser Republik und Demokratie kritisierte, wurde ihm das Mandat entzogen. Bei Kriegerausbruch im September 1939 erklärte Fejn: "Franzosen, ihr werdet diesen Krieg nicht gewinnen". Dieses mutige Bekenntnis erwarbte die damaligen Machthaber herab, daß sie Fejn zu drei Jahren Gefängnis verurteilten. Während und infolge dieser Haft ist Fejn gestorben.

„Marchiert vorwärts in eine neue Zeit mit Adolf Hitler“

Dr. Ley auf der Kommunaltagung im deutschen Straßburg — Reichsleiter Fiesler über den Aufbau in den Gemeinden

* Straßburg, 19. März. Am Nachmittag des ersten Tages der Reichsarbeitswoche des Hauptamtes für Kommunalpolitik sprach Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley im überfüllten festlich geschmückten Saal des Straßburger Bürgerhauses zu den Männern, die jetzt an der Spitze der Gemeindeverbände des heimgekehrten Elsaß stehen.

Reichsleiter Fiesler zeichnete anschließend ein treffendes Bild der seinerzeitigen völligen finanziellen Hilfslosigkeit der Gemeinden und betonte die daraus sich ergebenden Mängel und Schwierigkeiten auf allen Gebieten einer gemeindlichen Verwaltung. Die nationalsozialistische Gemeindeverwaltung habe mit diesem Erbe aus dem Jahre 1932 arbeitslos aufgeräumt und entsorgt. Die unter Reichsleiter Fiesler eine reichsrechtliche Umgestaltung von dem Druck fürkschlicher Schulden zu befreien, neue Verschuldungen durch konsolidierte Maßnahmen zu verhindern, durch Wirtschaftsbepfung der Wirtschaft die Wohlfahrtsarbeiten zu lenken und gleichzeitig die Steuerkraft zu beleben.

Reichsleiter Fiesler zeichnete anschließend ein treffendes Bild der seinerzeitigen völligen finanziellen Hilfslosigkeit der Gemeinden und betonte die daraus sich ergebenden Mängel und Schwierigkeiten auf allen Gebieten einer gemeindlichen Verwaltung. Die nationalsozialistische Gemeindeverwaltung habe mit diesem Erbe aus dem Jahre 1932 arbeitslos aufgeräumt und entsorgt. Die unter Reichsleiter Fiesler eine reichsrechtliche Umgestaltung von dem Druck fürkschlicher Schulden zu befreien, neue Verschuldungen durch konsolidierte Maßnahmen zu verhindern, durch Wirtschaftsbepfung der Wirtschaft die Wohlfahrtsarbeiten zu lenken und gleichzeitig die Steuerkraft zu beleben.

Der erste Vierjahresplan habe hier eine wirksame Waffe bei der Lösung all dieser Probleme abgeben. Auch im Kampf um die Ernährungsfreiheit des deutschen Volkes marschierten die Gemeinden in vorderer Reihe. In den von Reichsleiter genannten Zahlen hinsichtlich der unter nationalsozialistischen Grundrissen neu aufbauenden Volkswirtschaft ist in dieser Richtung wieder. Er freute dann weiter das allgemeine Wohlbefinden, die private Bautätigkeit in den Gemeinden, das Verkehrsproblem, die Wirtschaftsbepfung, die Kultur- und Erziehungspolitik, die Ausmerzung allen jüdischen Einflusses in sämtlichen Zweigen der Gemeindeverwaltung, das Seht- und Erziehungswesen und stellte dann zusammenfassend fest, daß der Wille der nationalsozialistischen Bewegung zu planvoll geleitetem Aufbau in der Kommunalverwaltung zu sein mit Entschlossenheit durchzuführen.

Der Reichsleiter stellte dann den deutschen Gemeinden das Bewußtsein aus, in diesem Orientierungspunkt und als einzigem Weg zu gehen, um den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gerecht zu werden. Er forderte, daß die Gemeinden sich auf diese Aufgabe einlassen und in der Tat die Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu erfüllen. Er forderte, daß die Gemeinden sich auf diese Aufgabe einlassen und in der Tat die Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu erfüllen.

Der Reichsleiter stellte dann den deutschen Gemeinden das Bewußtsein aus, in diesem Orientierungspunkt und als einzigem Weg zu gehen, um den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gerecht zu werden. Er forderte, daß die Gemeinden sich auf diese Aufgabe einlassen und in der Tat die Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu erfüllen.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Dr. Ley wies dann im einzelnen auf die Aufgabenstellungen hin, die sich in dem großen Sozialmerkmal des Führers ausdrücken. Das Ergebnis des großen kommenden Wertes sollte es sein, den einzelnen Volksgenossen zu betonen und ihm das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Gemeinschaft muß hier ihre größte Pflicht in der Bewirkung der Kameradschaft sehen. Der einzelne muß wissen: Die Nation hilft mir! So werden wir eine Zeit erleben, die früher unvorstellbar war und die auch für uns, die wir viel erhofft, erfüllt und schließlich erfüllt gegeben haben, unvorstellbar erschien.

Porträt eines Feindes
Zum Tode Titulescus

Von Wilhelm Müller, Bukarest

Der Tod Nicola Titulescus, der in der letzten Zeit in Cannes wie in der Verbannung lebte, rief noch einmal die Epoche der Revolution in Erinnerung. In der Revolution, Litovskien, Ghaninisten und bloße Geschichtsmacher mit lauten Parolen von der Tribüne des Generallandespolizes herab der Welt das Heil verkündeten — bis dann die große Erschütterung kam und der ganze Generallandespolizist in alle Wenden zerfiel. Mit Brian ankommen in Titulescu einer der eifrigsten Verfechter der Generallandespolizei gewesen und als solcher auch einer der schärfsten Überwacher aller Verfechter, Europa aus dem Irrenraum von Versailles und Genf hinaus, wieder auf einen neuen Weg zu führen. Er hatte selbst noch erlebt, wie die Geschichte dennoch mit diesem Marschritt über Versailles und Genf hinaus anging und daß seinen Lebensabend hat verleben beabsichtigt, ein Ende, wie es für einen so ehrlichen Mann untragbar war.

Nicola Titulescu ist im Alter von 59 Jahren gestorben. Er begann seine politische Laufbahn schon sehr früh und zwar unter dem Einfluß der Zeitgenossen auf dem Wege über die Abenteurerische Welt der 20er Jahre abwärts und bereicherte dem rumänischen Parlament an

Berufskleidung kann noch so verschmiert, verölt oder verkrustet sein - imi löst alles und reinigt gründlich. imi macht beim Reinigen der Berufskleidung die Verwendung von Walchpulver und Seife überflüssig.

Die volle Kraft unseres Kornes

Barquet, Adolf Wwe.
Karlsruhe Rheinstr. 67

Barquet, Ludwig
Karlsruhe Rheinstr. 17

Beyerle, Josef
Karlsruhe Waldhornstr. 51

Buss, Karl
Karlsruhe Kaiserallee 70

Cammisar, Edmund
Karlsruhe Enzstr. 15

Dennig, Gustav
Karlsruhe Waldstr. 65

Dietz, Alfred
Karlsruhe Kaiserstr. 71

Ebert, Karl
Karlsruhe Durmersheimer Str. 74

Farny, Otto
Karlsruhe Yorkstr. 15

Graf, Ludwig
Karlsruhe Lange Str. 3

Häberle, Eugen
Karlsruhe Rheinstr. 57



Das vom Reichsvollkornbrotausschuß mit Gütemarke ausgezeichnete

Vollkornbrot

ist nahrhaft, schmackhaft und bekömmlich

Bäckerinnung für den Amtsbezirk Karlsruhe

Vollkornbrot mit Gütezeichen erhalten Sie u. a. bei den hier verzeichneten Bäckermeistern

Henn, Paul
Karlsruhe Herderstr. 5

Holderer, August
Karlsruhe Waldstr. 25

Klaiber, Josef
Karlsruhe Victoriast. 20

Lasch, Karl
Karlsruhe Lessingstr. 43

Lörz, Hans
Karlsruhe Blücherstr. 16

Mast, Josef
Karlsruhe Waldstr. 60

Meub, Wilhelm
Karlsruhe-Knielingen Schulstr. 12

Müller, Franz
Karlsruhe Bachstr. 39

Müller, Richard
Karlsruhe Gartenstr. 8

Rieger, August
Karlsruhe Schillerstr. 32

Ruf, Emil
Karlsruhe Yorkstr. 24

Schmalacker, August
Karlsruhe Jollystr. 27
u. Filiale Am Stadgarten 11

Seeger, Adolf
Karlsruhe Südendstr. 22

Stehlin, Eduard
Karlsruhe Körnerstr. 34

Ulrich, Friedrich
Karlsruhe Hebelstr. 17

Visel, Max
Karlsruhe Rudolfsstr. 11
u. Ecke Waldhornstr. u. Zirkel

Weller, Kurt
Karlsruhe Nebenstr. 8

Wetzel, Georg
Karlsruhe Leopoldstr. 32
u. Filiale Kriegsstr. 153

Wilsser, Karl
Karlsruhe Wilhelmstr. 19

Becker, Robert Wwe.
Ettlingen Leopoldstr. 48

Maisch, Ignaz
Ettlingen Kronenstr. 10

Qualitäts-Spezial-Vollkornbrote

wie die bekannten Äthimer Vollkorn Simons-, sowie Stadt's Reform- und Pastor Selke-Brote, geprüft und ausgezeichnet mit den höchst erhaltenden Gütepunkten, entsprechend den geltenden Gütebestimmungen vom Hauptamt für Volksgeundheit Berlin erhalten Sie, wie schon seit vielen Jahren, im Fachgeschäft

Reformhaus „Neuleben“

Karlsruhe, Douglasstr. 24, bei der Hauptpost
Jetzt ist die richtige Zeit für Frühjahrskuren mit Pflanzenäpfeln, Wacholderjaft oder -Extrakt sowie dem ausgezeichneten Weleda-Birkenelixier. Für das Kleinkind Spinat- und Möhrenjaft.

Äthimer Vollkorn-Timonbrot

Es schmeckt, es nährt und fördert die Verdauung sowie noch andere ausgesuchte Markenbrote stets frisch vorrätig im

Reformhaus „Alpina“
Kaiserstr. 68, am Adolf-Hitler-Platz

Auswahl in Vollkornbrot

Als einer der ersten deutschen Kämpfer und Pioniere für eine Brot-Reform hatte ich in Jahrzehnten Gelegen., die Richtigen hinsichtlich Güte u. Bekömmlichkeit selbst auszuprobieren

Reformhaus Neubert
Nur Karlstraße 29a Gegründet 1907

Techn. gebild. Kaufmann

mit Spezialkenntnissen in Werkzeugen und Maschinen, als

Einkäufer

für sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unt. R 3599 an den Führer-Verlag Karlsruhe

Wir suchen auf sofort tüchtige

Großstück-Schneider
und

Änderungs-Schneider
in gute Dauerstellung.



KARLSRUHE, Adolf-Hitler-Platz.

Supert., gut beleumundeter

Mann
für Radbetrieb gesucht. (33828)
Karlsruher
Bach u. Zähringenstr. 100,
Kaiserstr. 100.

Lehrling
für Buchhalter u. Inhabers-
gehilfen gesucht. (17693)
Alfred Ocker, Karlsruhe i. B.,
Sollstr. 11, Tel. 4574.

Buchhalter
Reiner, und hilfs-
reicher, in mittel. Ge-
halt, sofort oder
1. Mai gesucht.
Angebote erbet. unt.
R 3369 an Führer-
Verlag Karlsruhe.

Alleintoch
Fächter
ge sucht. Anhaus Perrenwies.
Telefon Bühl 450. (60523)

Vollkornbrot

Das vom Reichsvollkornbrotausschuß mit Gütemarke ausgezeichnete

Vollkornbrot

ist in sämtlichen Verteilungsstellen zu haben
Verbrauchergenossenschaft Karlsruhe
e. G. m. b. H.

Gesucht auf Ostern 1941

kaufm. Lehrling

mit guten Schulzeugnissen, Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an

KARL WALZ, Papierhandlung
KARLSRUHE-DURLACH
am Marktplatz. (33861)

Kraftfahrer
überwiegend für Sams-
tag- und Sonntag-,
100 RM., für sofort
ge sucht.
Konrad Bied,
Kaiserstr. 17,
Telefon 210. (4806)

Lehrling
für Lager- und Expedienten-
arbeit gesucht. (17693)
Fritz Seuß,
Bleicher u. Inhabersgehilfen,
Karlsruhe, Hardtstr. 46.

Hilfsarbeiter
für Lebensmittelgroßhandlung ge-
sucht. (17693)
Christian Riempp
Karlsruhe, Kronenstr. 88.

Lehrling
mit Bekanntheit für Kunstvererb-
handwerk (Metall) gesucht.
Bewerbungen unter R 33590 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrling
für das Bleicher- u. Inhabers-
handwerk gesucht. (17693)
Fritz Seuß,
Bleicher u. Inhabersgehilfen,
Karlsruhe, Hardtstr. 46.

Weiblich
Suche f. meine beiden Kinder eine

Weglerin
die womöglich etwas nähen kann,
und ein

Mädchen
für die Küche über die Eßkoffen,
Gerahotel Wilmensee,
Post Albern (Baden). (60523)

Ordnungsfähig, zuverlässig
Mädchen
für den Haushalt auf sofort oder
später gesucht. (33908)
Bäckerei Bimpler,
Karlsruhe, Büchelstr. 75.

Gäftebuchführerin
eine
Buchhalterin
perfekt in Hoteljournal und
Buchführung. (33908)
Hotel Europäischer Hof,
Baden-Baden.

Sambere, päpstliches (4740)
Mädchen
in Geschäftshausarbeit gesucht.
Sa. Weller & Blammer, Bühl
(Baden) Schwabenstr. Tel. 471

Hausmädchen
möchtigt auf sofortigem Eintritt ge-
sucht.
Fremdenheim-Wilka Anstalt
B. Baden, Ludwig-Wilhelmstr. 20.

Büfettanfängerin
Suche auf 1. 4. 41 ein solches
Mädchen als
Goldene Krone, Karlsruhe,
Amalienstraße 16.

Frau oder Fräulein
von 11-3 Uhr für ein häusliche
Arbeits in privater Haushaltung ge-
sucht. unter R 33805 an Führer-
Verlag Karlsruhe.

weibl. Hilfskraft
für Kleinarbeit,
Büroarbeit bei Post, Karlsruhe 70,
Sbc. (Angehörig.) von 8-13 und
15-19 Uhr.

Einlegerinnen
für Schnellpressen und Tisch zum
sofortigen oder baldigen Eintritt
gesucht. Auch für Galvanisierarbeit.
Druckerei Karl Hammerl,
Sollstr. 15, Tel. 3786. (17697)

Mädchen
für Zimmer und Küche, Gelegenheits-
arbeit, im Büroamt gesucht. Möchtigt
auf 1. 4. 41 ein solches
Mädchen als
Goldene Krone, Karlsruhe,
Amalienstraße 16.

Verkaufserin
im Alter von 18-22 Jahren für
Gemeindeverwaltung mit Bekanntheit
im Bureauamt gesucht. Möchtigt
auf 1. 4. 41 ein solches
Mädchen als
Goldene Krone, Karlsruhe,
Amalienstraße 16.

Alleinmädchen
mit Kochkenntnissen für Eigen-
hausarbeit am 1. April gesucht. Vor-
zuziehen bis 10 Uhr, nach-
mittags ab 15 Uhr.
Dr. Schäffle, Baden-Baden,
Sollstr. 8, II, Tel. 1100.

Lehrerfräulein
für den Verkauf von Büro ge-
sucht.
A. Kampbus,
Ulren und Juwelen,
Karlsruhe, Kaiserstr. 201,
(33600)

Büßfrau
1-2mal wöchentlich
ge sucht.
Karlsruhe, Rappener
Str. 19, II, (17692)

Büßfrau
von hiesiger Dienststelle in Dor-
erstellung sofort gesucht. Zuschriften
unter R 33865 an den Führer-Verlag
Karlsruhe.

Kontoristin
für Buchhaltungs-, Stenogr-
und Schreibmasch.-Arbeit auf sofort
oder später von hies. Großhand-
lung gesucht. Bewerb. mit Zeug-
nisabschriften unter R 33848 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrerfräulein
für den Verkauf von Büro ge-
sucht.
A. Kampbus,
Ulren und Juwelen,
Karlsruhe, Kaiserstr. 201,
(33600)

Büßfrau
1-2mal wöchentlich
ge sucht.
Karlsruhe, Rappener
Str. 19, II, (17692)

Büßfrau
von hiesiger Dienststelle in Dor-
erstellung sofort gesucht. Zuschriften
unter R 33865 an den Führer-Verlag
Karlsruhe.

Kontoristin
für Buchhaltungs-, Stenogr-
und Schreibmasch.-Arbeit auf sofort
oder später von hies. Großhand-
lung gesucht. Bewerb. mit Zeug-
nisabschriften unter R 33848 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrerfräulein
für den Verkauf von Büro ge-
sucht.
A. Kampbus,
Ulren und Juwelen,
Karlsruhe, Kaiserstr. 201,
(33600)

Büßfrau
1-2mal wöchentlich
ge sucht.
Karlsruhe, Rappener
Str. 19, II, (17692)

Büßfrau
von hiesiger Dienststelle in Dor-
erstellung sofort gesucht. Zuschriften
unter R 33865 an den Führer-Verlag
Karlsruhe.

Kontoristin
für Buchhaltungs-, Stenogr-
und Schreibmasch.-Arbeit auf sofort
oder später von hies. Großhand-
lung gesucht. Bewerb. mit Zeug-
nisabschriften unter R 33848 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrerfräulein
für den Verkauf von Büro ge-
sucht.
A. Kampbus,
Ulren und Juwelen,
Karlsruhe, Kaiserstr. 201,
(33600)

Büßfrau
1-2mal wöchentlich
ge sucht.
Karlsruhe, Rappener
Str. 19, II, (17692)

Büßfrau
von hiesiger Dienststelle in Dor-
erstellung sofort gesucht. Zuschriften
unter R 33865 an den Führer-Verlag
Karlsruhe.

Kontoristin
für Buchhaltungs-, Stenogr-
und Schreibmasch.-Arbeit auf sofort
oder später von hies. Großhand-
lung gesucht. Bewerb. mit Zeug-
nisabschriften unter R 33848 an den
Führer-Verlag Karlsruhe.

